

PRESSEMITTEILUNG

Die EU und China
Öffentliche Podiumsdiskussion
09. Februar 2017, 18.00 Uhr
Festsaal Rathaus St. Johann, Saarbrücken

Wir befinden uns im Zeitalter des Isolationismus: Die Briten nach ihrem Brexit-Votum isolieren sich von der EU und die USA unter Präsident Trump gleich vom Rest der Welt. Für die EU bedeutet dies den drohenden Wegfall zweier Partnerländer von erheblichem globalem Gewicht. Mit der Türkei und Russland befinden sich 2017 auch die Beziehungen zu zwei anderen wichtigen Staaten in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft in Schieflage. Es droht einsam zu werden um die EU, und neue Partner müssen gefunden werden. China drängt sich auf: Einerseits ist auch das Reich der Mitte von der Abschottung der USA betroffen und befindet sich in Territorialstreitigkeiten vor allem mit seinen südlichen Nachbarn. Andererseits will das Land mit der Seidenstraßen-Initiative sich international verorten und stärker vernetzen. So tritt es auch verstärkt in der EU, auch in Deutschland, als Investor auf. Sind EU und China im Jahr 2017 füreinander bestimmt? Oder stehen handelspolitische Dispute um staatliche chinesische Beihilfen ganzer Industriezweige, wie der Stahlproduktion, und politische Konfliktherde wie im Südchinesischen Meer, einer dauerhaften und engen Partnerschaft im Wege? Und inwieweit können zivilgesellschaftliche Initiativen zu einer Annäherung Chinas und der EU sowie ihren Menschen beitragen?

Mit diesen Themen befasst sich eine **Podiumsdiskussion** am **9.2.2017**
um **18.00 Uhr** im **Rathaus St. Johann in Saarbrücken**.

Moderiert von Prof. Mathias Jopp, Direktor des Instituts für Europäische Politik in Berlin, werden **Jo Leinen**, Mitglied des Europäischen Parlaments, **Prof. Marc Bungenberg** von der Saar-Uni und **Felix Turbanisch**, Sinologe von der Uni Bonn und Mitglied eines chinesischen Orchesters, über gemeinsame Zukunftsperspektiven für EU und China sprechen.

Die Veranstaltung - in Kooperation mit Europe Direct Saarbrücken und dem CIFE Berlin/Nizza - findet in **englischer Sprache** statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum informellen Meinungsaustausch.

Anmeldungen bitte richten an: **domann@eao-otzenhausen.de**

Kontakt:

Dipl.-Jur. Sebastian Zeitmann LL.M., Studienleiter EAO, Ressort *Internationale Europastudien*
E-Mail: zeitmann@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de